

# JAHRESBERICHT 2023

## Freizeitzentrum Obwalden



Inhalt:	Seite
Hintergrund und Dank	2
Jahresbericht des Präsidenten	2
Kurse	4
Kursliste	6
Veranstaltungen	6
Statistik / Finanzen	7
Rechnung 23 / Budget 24	7
Spielbox-Ludotheken	8/9
50 Jahre FZO	10/11
Rückspiegel	12

### Impressum:

Text: Roland Halter (Texte o. Angabe)  
Pius Hofer,  
Lili Studler, Daniela Gasser,  
Beatrice Grisiger, Johanna  
Rohrer, Judith Rothenbühler  
Gestaltung: Roland Halter  
Druck: Visionella, Sarnen



Freizeitzentrum Obwalden – FZO  
Kurse | Veranstaltungen | Ludotheken | Ferienpass

041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch



## HINTERGRUND UND DANK

### Einblicke, Überblick

Liebe Leserin, lieber Leser, der vorliegende Jahresbericht des Freizeitentrums - kurz FZO - vermittelt Einblicke und bietet einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten.

### Unsere Kernbereiche

Unser Haupttätigkeitsfeld ist das Kuswesen. (siehe ab Seite 4) Mit einem vielseitigen Programm nehmen wir Trends auf und setzen gleichzeitig auf Bewährtes. Seit einigen Jahren können wir auf ziemlich stabile Teilnahmezahlen setzen. Rund 2'000 Personen melden sich jährlich zu Kursen des FZO an. Im vergangenen Jahr konnte der Verein sein 50-jähriges Bestehen feiern (siehe Seiten 10+11). Über all die Jahre gab es auch sehr treue Kursleitende. 2023 konnte zum Beispiel Doris Windlin ein Jubiläum mit 30 Jahren Malkursen im FZO feiern. Im kommenden Jahr wird Paul Fuchs gar sein 40. Kursjahr bei uns bestreiten. Mit Vertreterinnen aus den Ortsludotheken befassten wir uns mit der Zukunft der Ludotheken. Zusammen treten sie nun als SPIELBOX-Ludotheken auf. Nebst den Jubiläumsveranstaltungen organisierten wir einen Konzertabend und das traditionelle Kerzenziehen. Alles in allem eine bunte Aktivitätenpalette.

### Beitrag zur Lebensqualität in Obwalden

Das Freizeitzentrum erfüllt mit einem breiten Freizeitangebot einen gesellschaftlichen, kulturellen Auftrag. Wir bieten mit unseren Aktivitäten im Kanton eine Bereicherung des Bildungs- und Freizeitbereichs. Nebst vielen Kurs- und Aktionsteilnehmenden sind zahlreiche Obwaldner und Obwaldnerinnen als Kursleitende im FZO tätig. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Lebensqualität in Obwalden bei. In der Zusammenarbeit mit

verschiedenen Partnern sind wir in unseren Aktivitäten vernetzt, können aber auch als «Vernetzende» wirksam sein.

### Dankeschön

Das Freizeitzentrum ist auf Gönner, Freunde, kompetente Kursleitende, freiwillige Mitarbeitende in Arbeitsgruppen, im Ferienpass, bei den Ludotheken und Aktivitäten angewiesen. Sie alle haben einen massgebenden Einfluss auf das Gedeihen, und den Erfolg des Freizeitentrums. Genauso sind wir auf wohlwollende Gemeinden, auf den Kanton und auf die gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen angewiesen. Ohne sie könnte das FZO nicht existieren.

Besonders wichtig für das Team ist die unterstützende und anregende Arbeit des Vorstandes mit dem Präsidenten Pius Hofer.

Vom Engagement von Jolanda Rohrer im Büroteam profitieren alle Beteiligten im FZO. Zusammen bilden wir das Büroteam des Freizeitentrums.

Ihnen allen danke ich herzlich für das Mitwirken, Mittragen und Mitgestalten im FZO.

*Roland Halter*



*Roland Halter (Leiter FZO) und Jolanda Rohrer (Administration) im FZO-Büro*



*Vorstand v.l.n.r.: Monika Rohrer, Pius Hofer, Helen Keiser, Joe Vogler, Françoise Lardon, Natascha Vankann, Cleo Bracale und Mathias Küchler*

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

### 50 Jahre jung geblieben

Das FZO feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. In all den Jahren hat es tausenden von Obwaldnerinnen und Obwaldnern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten, hat sie zusammengebracht, liess sie Neues lernen, Unbekanntes entdecken, ein neues Hobby finden und Freundschaften schliessen. Die Gründung des FZO fand in einer Zeit statt, die kaum mehr mit unserer Gegenwart zu vergleichen ist. Heute dürfen wir erfreut feststellen: Das FZO hat es geschafft, sich in den 50 Jahren ständig weiter zu entwickeln, am Puls der Zeit zu bleiben, jung zu bleiben und dennoch seine Grundideen zu achten. Das FZO ist eine fest verankerte Institution im Kanton. Das alles war und ist nur möglich dank dem Engagement der Vereinsgründer und allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern, den hunderten von Kursleiter\*Innen, den Mitarbeitenden der Geschäftsführung und natürlich all jenen, die ihre Freizeit im FZO verbringen. Als grosse finanzielle Unterstützer trugen und tragen die Standortgemeinde Sarnen, die anderen fünf Sarneraatgemeinden und der Kanton ihren Teil bei. Tausend Dank!

### Feierlichkeiten

Ein runder Geburtstag will gefeiert werden. So stand die Generalversammlung im Mai ganz im Zeichen des Jubiläums. Die zahlreichen Vereinsmitglieder und Gäste lauschten den Berichten vom Vorstand, den verschiedenen Redner\*Innen und der musikalischen Umrahmung von «Monsieur Soussol et ses amis». Kathrin Krummenacher führte den Verein als Co-Präsidentin und Präsidentin während 12 Jahren. Dieses Amt durfte ich an der GV übernehmen. Zusammen mit den erfahrenen Vorstandskolleg\*Innen und der ebenfalls neu in den Vorstand gewählten Helen Keiser-Fürer will ich gerne meinen Beitrag dazu leisten, dass das FZO weiterhin jung und aktiv bleibt.

Im Rahmen von «Miär machid Platz» der Gemeinde Sarnen feierte das FZO am 13. und 14. September seinen runden Geburtstag mit der Bevölkerung. Interessierte hatten auf dem Sarnen Dorfplatz die Möglichkeit, verschiedenste Angebote auszuprobieren, die jeweils auch im Kursprogramm des FZO zu finden sind. Von Pilates über Faszien-Fit bis Schnitzen oder vom Jodel-Crashkurs über Digeridoo spielen bis zur Pilzkunde war vieles dabei. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, begleitet von kulinarischen Angeboten, Lagerfeuerromantik und Musik.



v.l.n.r.: Katrin Krummenacher (abtretende Präsidentin), Pius Hofer (neuer Präsident), Helen Keiser-Fürer (neues Vorstandsmitglied)

## Vorstandsarbeit

Neben den Arbeiten in ihren Ressorts trafen sich die Vorstandsmitglieder zu fünf ordentlichen Sitzungen. Die Organisation der Jubiläumsveranstaltungen bildete dabei ebenso einen Schwerpunkt wie die Suche nach Leitenden für die Kinderschwimmkurse. Deren Durchführung ist in einer Gegend mit Seen und Fliessgewässern sehr wichtig. Die Kurse legen eine gute Basis für den Schwimmunterricht in der Schule oder ergänzen ihn. Auch die Durchführung des beliebten adventlichen Kerzenziehens im Spritzenhaus Sarnen konnte in neue Hände gelegt werden. Unter der Leitung von Maya Kiser wurden im Dezember über 200 kg Wachs zu kunstvoll erstellten Kerzen verarbeitet.

Viele Kurse und Veranstaltungen finden in den Räumen im Freizeitzentrum an der Markstrasse 5 in Sarnen statt, jedoch nicht alle. Nach der Kündigung eines gemieteten Kurslokals war die Suche nach Ersatzstandorten notwendig. Des Weiteren beschäftigte sich der Vorstand mit verschiedenen Themen rund um Versicherungen und die Vereinsfinanzen. Für einen nicht gewinnorientierten Verein, der seine Angebote möglichst niederschwellig anbieten will, sind ausgeglichene Finanzen ein Dauerthema und eine dauernde Herausforderung. Ohne die Unterstützung durch die öffentliche Hand und ohne viel Fronarbeit wäre es nicht möglich, der Bevölkerung ein derart buntes, vielfältiges und interessantes Kursprogramm anzubieten. Zum 10-jährigen Bestehen des Freizeitzentrums

1983, wurde eine mobile Ludothek in einem Postauto unter dem Namen «Spielpost» eingerichtet. Heute fungiert das FZO als Trägerverein für die Ludotheken Alpnach, Sarnen, Sachseln, Giswil und Lungern. Seit dem Jahr 2023 treten diese gemeinsam als «Spielbox Ludotheken Obwalden» auf und koordinieren ihren Betrieb enger. Mit dem Ziel zeitgemässer Strukturen und Regeln beschäftigte sich der Vorstand auch intensiv mit der Überarbeitung der Statuten, die er der Generalversammlung vorlegt.

## Dank

Das FZO konnte in den vergangenen 50 Jahren nur bestehen, weil es breit abgestützt und getragen ist, und weil viel persönliche Leidenschaft in allen Aktivitäten steckt. So bedanke ich mich im Namen des FZO herzlich

- für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden und den Kanton. Ohne ihre Beiträge ist das FZO nicht überlebensfähig.

- bei allen Mitgliedern des Vereins «Interessengemeinschaft Freizeit-Zentrum Obwalden». Sie bilden die Basis des FZO.

- für die konstruktive Durchführung der Revision durch das langjährige Revisionsteam Sandra Halter und Patrick Imfeld. Auf Ihre Zahlenarbeit ist Verlass.

- für die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand. Mit ihrem persönlichen Engagement tragen Monika Rohrer, Helen Keiser-Fürer, Joe Vogler, Françoise Lardon, Natascha Vankann, Cleo Bracale und Mathias Kuchler den Verein bzw. das FZO entscheidend mit.

- bei der Leitung des FZO in Person von Roland Halter und Jolanda Rohrer. Als operatives Zentrum des FZO sind sie sowohl kreative Triebfedern als auch gewiefte Organisatoren.

- bei allen Kursleitenden und Veranstaltenden: Durch ihre Angebote ermöglichen sie die Gestaltung des abwechslungsreichen Programms, das jeder und jedem etwas Interessantes bietet.

- bei allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern. Mit ihren Anmeldungen und Teilnahmen bezeugen sie, dass die Angebote des FZO sinnvoll und geschätzt sind. Dies ist Motivation für alle, sich weiterhin für das Gedeihen des FZO einzusetzen.

Pius Hofer, Präsident FZO, März 2024

## KURSE

### Neue Gesichter

Nebst bewährten Kursangeboten wollen wir immer wieder neue Kurse ins Programm bringen. Dies schaffen wir einerseits mit eigenen Ideen und der Suche nach Kursleitenden, welche ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weitergeben können. Oft kommen aber auch Personen auf uns zu, welche Themen in unser Programm bringen wollen. Unser Augenmerk legen wir dann auf ein ausgewogenes Programm in allen Themenbereichen, aber auch auf Trends und bisweilen Unerwartetes. Mit neuen Themen, finden neue Gesichter ins FZO. So lernen wir im Schnitt alle zwei Wochen eine neue Person kennen, welche bei uns im Kurswesen mitwirkt. Daraus entstehen teils langjährige Kooperationen. Manchmal ist es aber auch einfach das Engagement für einen bestimmten Kurs oder einen Vortrag. Im vergangenen Jahr waren für unser Kursprogramm 91 Kursleitende mit Herzblut engagiert. Vermehrt stellen wir fest, dass Obwaldnerinnen und Obwaldner auswärtige Kursleitende auf unser Angebot als Kursplattform aufmerksam machen und sie dazu ermuntern, sich bei uns zu melden.

### Vielfältiges Programm

In der Programmgestaltung können wir auf einen guten Mix aus bewährten und neuen Kursthemen setzen. Dank Kursrennern und einer Mischrechnung ist es möglich, eine bereichernde Vielfalt an Angeboten zu gewährleisten. Die Angebote entstehen in einem Austausch mit den Kursleitenden: Ideen sammeln, Ausschreibungen formulieren, organisatorische Details klären etc. Aus Partnerschaften mit Firmen und anderen Organisationen entstehen Kontakte für neue Kursangebote. Zum Beispiel hat der Austausch mit dem FFS Schwyz wieder Ideen angestossen und neue Verbindungen geschaffen. Und selbst intern kann dies «befruchtend» sein. So finden wir Kursleitende später wieder im Angebot zum Ferienpass, oder umgekehrt. Die Liste der durchgeführten Kurse finden Sie auf Seite 6.

### Neue Räumlichkeiten

In unseren Räumlichkeiten an der Marktstrasse ist es nicht möglich über 350 Kurse, teils wöchentlich wiederholend, zu platzieren. 44 verschiedene Räume nutzten wir 2023 für unser Kursangebot. Einige Räume können dabei direkt von Kursleitenden zur Verfügung gestellt werden. Weitere Lokalitäten finden wir in erster Linie im Raum Sarnen. Ein sehr gutes und sich zeitlich bestens ergänzendes Raum-Sharing, pflegen wir mit unseren Stockwerkknachbarn der Pro Senectute Obwalden. Ein längeres Mietverhältnis konnten wir zusammen mit Christoph Moor an der Pilatusstrasse in Sarnen nutzen. Dieses wurde leider gekündigt, so dass wir auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten mussten. In der Folge haben wir die Nutzung unseres Kurssaales an der Marktstrasse 5 noch etwas dichter gebündelt.

Im Zuge der weiteren Suche, konnten wir zahlreiche Räume anschauen. Teils sind sie sehr geeignet, aber für uns nicht zahlbar. Andere Räume sind erst im Aufbau und wieder andere wären zwar interessant, aber für unsere aktuellen Bedürfnisse zu klein. Auch bei den Räumlichkeiten werden wir vermehrt von aussen angegangen. Man sucht Raum für ein Angebot und meldet sich bei uns, oder uns werden Räume ungefragt angeboten. Für den Ausfall an der Pilatusstrasse konnten wir für das erste Halbjahr 2024 Lösungen finden. Gerne bündeln wir auch dort wieder die Ressourcen und versuchen mit räumlicher Konzentration bessere Mietbedingungen zu erhalten.

### Freizeitgestaltung und Treffpunkt

Viele Angebote des FZO sind zwischen Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung angesiedelt. Ein Vorteil der ungezwungenen und freizeitorientierten Kursgestaltung liegt auch im Treffpunktcharakter. Nebst interessantem, fachlichem Inhalt bieten viele Kurssequenzen die Möglichkeit für den persönlichen Austausch. Nicht in jedem Kurs ist dies möglich und nicht alle Kursteilnehmenden suchen dies gleichermassen. Einzelne, fortlaufende Kurse sind aber mit der Zeit zu freundschaftlichen Gemeinschaften gewachsen. So kann das FZO nicht nur auf Organisationsstufe vernetzen, sondern auch in persönlichen Kontakten verbindend sein. Man findet Gleichgesinnte, tauscht Kontaktdaten aus, besucht zusammen einen weiteren Kurs oder nimmt sich nach einem Kursbesuch Zeit für einen gemeinsamen Kaffee. Selbst einzelne Kursleitende nutzen ihre Aufgabe nebenbei für zusätzliche Kontakte oder um als Neuzuzüger bei uns anzukommen. So bieten unsere Angebote kleine, einzelne Beiträge zu einem grösseren, positiven Gemeinschaftsgefühl innerhalb unseres Kantons. Die Veranstaltungen ausserhalb des Kurswesens leisten hier ebenfalls einen Beitrag und erreichen auch weniger «kursaffine» Menschen.



Kurs «Gehirntraining mit Spass»



Kurs «Winterkranz»



Kurs «Öl-Malen»

## Regionale Ausstrahlung

Unsere Kursbesucherinnen und Kursbesucher kommen aus allen Gemeinden des Sarneraataals. Die Verteilung nach Gemeinden ist über Jahre mit leichten Schwankungen recht stabil. Die seit Jahren sehr konstante Beteiligung unterstreicht die regionale Bedeutung des FZO (siehe Statistik Seite 7). Aber auch in den angrenzenden Regionen von Nidwalden und Luzern wird unser Programm immer mehr wahrgenommen. Der Prozentanteil der ausserkantonalen Teilnehmenden ist steigend. Dies freut uns und hilft ab und zu, knapp gebuchte Kurse zur Durchführung zu bringen. Da wir von den Sarneraatalgemeinden und vom Kanton Obwalden finanziell unterstützt werden, investieren wir nicht in eine Präsenz in auswärtigen Printmedien. Social Media kennt aber keine Grenzen in der Reichweite. Es gilt, die Teilnahmen von auswärtigen KursbesucherInnen im Auge zu behalten und bei weiter steigenden Zahlen Massnahmen für die entsprechenden Kursgelder zu überlegen. Gleichzeitig bergen die Teilnahmen von auswärtigen Personen ein Potenzial, welches ganz gezielt angegangen werden könnte.

## Ausblick

Ein erfolgreiches Kurswesen trägt wesentlich zur Deckung unserer Betriebskosten bei. Ein vielseitiges und attraktives Kursangebot bildet die Grundlage für konstante Teilnahmehzahlen. Entsprechend investieren wir auch in Zukunft viele Ressourcen in diesen Bereich. Wir greifen Trends auf, entwickeln, verknüpfen und setzen Ideen um. Daneben gilt es, Strukturen zu schaffen, welche diese Prozesse unterstützen oder die umgesetzten Ideen zum Publikum bringen. So investieren wir zum Beispiel im 2024 neu in einen Newsletter und für 2025 ist geplant, unsere Webseite unter die Lupe zu nehmen.

Wo bleibt Platz für Kursbesuche, wenn der Geldsack unserer Kunden kleiner wird? Hier wird die Herausforderung sein, wie wir unsere steigenden Fixkosten berappen und gleichzeitig die Kurspreise moderat halten können.

Der Satz «Das FZO ist DAS Kompetenzzentrum für Freizeitgestaltung im Kanton Obwalden.» aus dem Leitbild markiert einen hohen Anspruch. Gleichzeitig ist dies auch in Zukunft ein Treiber unserer Arbeit. Wir sind heute Ansprechpartner für Vieles was mit Freizeitgestaltung zutun hat.

Das 50-Jahre-Jubiläum liegt hinter uns. Zuversichtlich und mit Elan starten wir ins nächste Jahrzehnt.



Jodel-Workshop

# KURSANGEBOTE 2023

- Achtsamkeits-Meditation.....
- Adventskranz.....
- Astrologie.....
- Au statt Wau.....
- Auf den Spuren der Wildtiere.....
- Ausmisten mit den Jahreszeiten.....
- Ayurvedisch kochen.....
- Baby-Wellness-Kurse.....
- Bauch, Beine, Po.....
- Bellende Hunde beissen nicht.....
- Bewegt von Kopf bis Fuss.....
- Bewegtes Gehirntraining mit Spass.....
- Bier brauen.....
- Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom Classic.....
- Bitcoin.....
- Bitcoin – Was ist und wie funktioniert Bitcoin.....
- Body-Toning.....
- Bratensauce und Bouillon selber herstellen.....
- Break Dance für Boys und Girls.....
- Bullet Journaling Basics.....
- Callunaherz.....
- Chakra-Meditation.....
- Chinesisch Kochen.....
- Der (Alb)Traum vom eigenen Hund.....
- Didgeridoo spielen für Beginnende.....
- Drechseln - Kurse.....
- Early Bird.....
- Einführungskurs Insekten.....
- Energieregeln und Rohkostbrote.....
- Englisch-Kurse.....
- Entspannung mit Kristallklangschalen.....
- Erfahrungsaustausch Pilze.....
- Erlebnis Gin.....
- Erlebnis Lachen.....
- Erlebnis Nachthimmel.....
- Erlebnis Pilze.....
- Farbe für Ihre Räume.....
- Fasziyenoga.....
- Fat Burn.....
- Feel free to dance.....
- Feine Desserts ohne Zucker.....
- Feines auf den Tisch.....
- Fondanttorte Ostern/Frühling.....

- Fondant-Weihnachtstorte.....
- Fotografieren: Nachtaufnahmen in Luzern.....
- Fotokurs Systemkamera.....
- Französisch Grundkurs.....
- Frühlingsduft im Gräsermantel.....
- Führung Rathaus.....
- Geologisch-botanische Exkursion.....
- Gesunde Rücken entzücken.....
- Gründonnerstagsuppe.....
- Handlettering.....
- Handyfotografie.....
- Hathapilates.....
- Himmeli.....
- Hobelmaschine und Oberfräse.....
- Hocus Pocus.....
- Holzschnitzen, Holzbildhauen.....
- Ideen für den Ostertisch.....
- In Falten gelegt.....
- Indisch kochen.....
- Instagram mit Strategie.....
- Instagram-Grundlagen für Einsteigende.....
- Jodel-Workshop.....
- Jubiläumsmalen Klewenalp.....
- Jugendschwimmen.....
- Kalligraphie.....
- Keimen und Sprossen.....
- Keramik - Kurse.....
- Kids Yoga für Boys und Girls.....
- Kinderfreundschaften.....
- Kindertanzen.....
- Klangschalen-Massage Tageskurs.....
- Kochen für Männer mit Küchenhelfer.....
- Kochen mit Knochen.....
- Kompass durch die Krise.....
- Lettering for Teens.....
- Liebevolle Versöhnung mit meinem Körper.....
- LinkedIn mit Strategie.....
- Mama sein.....
- Mehr machen mit der Bandsäge.....
- Mental stark sein!.....
- Messer schleifen.....
- Musik und Bewegung 60+.....
- Nahrungsergänzung aus Feld und Wiese.....

- Nassholz Drechseln.....
- Naturjodel-Workshop.....
- Öl-Malen.....
- ORIGAMI - Die Kunst des Papierfaltens.....
- Oster-Cupcakes.....
- Osternest selber flechten.....
- Parlez-vous français? Mais dis donc, bien sûr!.....
- Permakultur für den Hausgarten.....
- Persische Küche.....
- Pétanque für AnfängerInnen.....
- Pilates – Kurse.....
- Portraits und Figuren zeichnen.....
- Qi-Gong.....
- Räuchern – Kurse.....
- Ressourcen stärken – Konflikte wegräumen.....
- Sackgeld für Kinder – Ab wann? Wieviel?.....
- Säure- und Basengleichgewicht.....
- Schmurgel und Knaster.....
- Schnitzen (Holzkuh).....
- Schwangerschaft.....
- Schweissen Einsteigerkurs.....
- Schwimmkurs für Kinder.....
- Schwyzerörgeli – Kurse.....
- Selbständig und motiviert lernen.....
- Sinnestag.....
- Social Media für Vereine.....
- Spanisch - Kurse.....
- Süsser leben ohne Zucker.....
- Tai-Chi.....
- Thailändisch Kochen - Vegan.....
- Tipps und Tricks zum Stromsparen.....
- Torten- oder Kuchenplatte bemalen.....
- Türkische Küche.....
- Unterwegs im Winterwald.....
- Vegan Basic.....
- Versteckte Gärten in Obwalden.....
- Vision Board.....
- Websites erstellen leicht gemacht.....
- Weihnachtliche Cupcakes (ab 8 Jahren).....
- Workshop Ledergürt.....
- Yoga – Kurse.....
- Zero Waste Workshop.....
- Zumba.....
- Zumba Kids.....
- Total 355 einzelne Kursangebote 2023.....

## VERANSTALTUNGEN

### Jubiläum

Zum 50-Jahre-Jubiläum gab es im FZO verschiedene Veranstaltungen. Mehr dazu auf der Seite 11.

### Konzert Veronica Fusaro

In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro-ton brachten wir am 18.11.23 die Thuner Sängerin Veronica Fusaro auf die Bühne. Im sehr gut besetzten Eventkeller «freeheit» konnte das Publikum ein tolles Solokonzert geniessen. Mit ihrer musikalischen Präsenz (Gesang, Gitarre, Piano und Loopstation) hielt sie, was in der Ankündigung versprochen war. Sie war an diesem Abend und in diesem persönlichen Ambiente «eine Queen der intimen, musikalischen Momente».



Veronica Fusaro

### Fätzätä

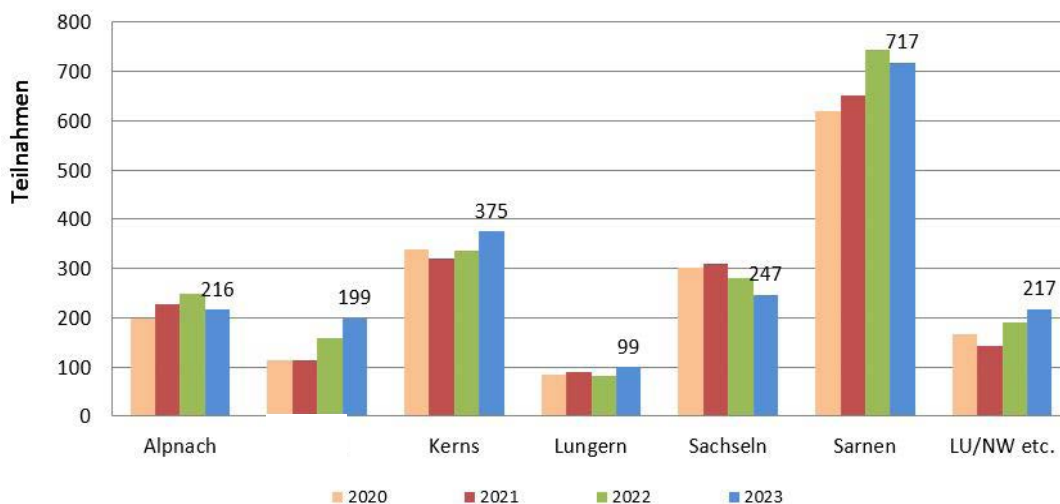
Die erneute Durchführung der «Fätzätä - U50-Fasnacht» mit dem DJ Michel Richter, der Fasnachtsband «The Godlets» und dem Schnitzelbanktrio «Bianchineri» war ein Erfolg. Zusammen mit der Pro Senectute und der IG-Alter führen wir diesen Fasnachtsanlass gerne weiter. Wobei ab 2025 eine weitere Partnerorganisation gesucht werden muss, weil sich die IG-Alter im Frühling 24 leider auflösen wird.

### Kerzenziehen

Das traditionelle Kerzenziehen im Spritzenhaus Sarnen wurde wiederum von Kindern, ganzen Familien, aber auch einzelnen Jugendlichen besucht. Unter der Leitung von Maja Kiser betreute ein Team während zwei Dezemberwochen täglich die vielen kreativen Gäste.

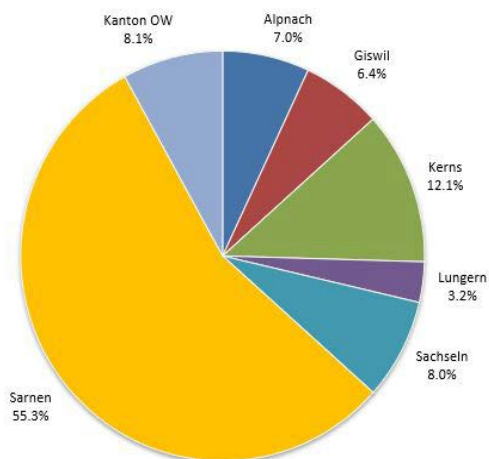
## Kursteilnahmen 2020-2023

Aufteilung nach Gemeinden - Total 2070 Teilnahmen



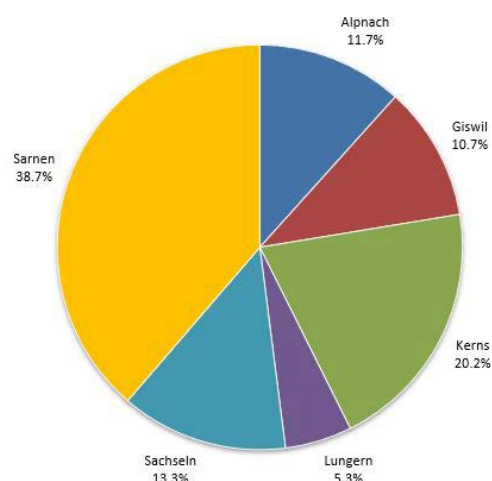
## Betriebskostenbeiträge 2023

nach Gemeinden und Kanton / Total Fr. 124'120.-



## Kursteilnahmen nach Gemeinden 2023

Kursteilnahmen 100% = 1'853 / ohne LU/NW



## RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024

	Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		11'935.00		11'000
Lokalitäten Büro/Räume/Betrieb	45'464.25	606.41	46'700	250
Verwaltungskosten	28'587.04		24'050	
Lohnaufwand/Sozialkosten	145'426.65		151'209	
Freizeitkurse	255'280.39	313'659.45	246'100	325'000
Veranstaltungen	19'008.90	23'481.92	12'000	14'500
Ludotheken	797.20		800	
Ferienpass	550.50	10'000.00	80'000	80'000
Betriebskostenbeiträge		123'840.00		124'120
ausserordentlicher Ertrag		10'000.00		
<b>Total</b>	<b>495'114.93</b>	<b>493'522.78</b>	<b>560'859</b>	<b>554'870</b>
Ertrag / Verlust		1'592.15		5'989

### Ludothek Sachseln

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen von Jubiläen, einerseits 40 Jahre Ludotheken Obwalden und andererseits 50 Jahre FZO.

Wir starteten mit einem Gewinnspiel ins Jubiläumsjahr. Bei jedem Besuch in der Ludothek durften unsere Kunden ein Los ausfüllen und so an der Verlosung vom Kinderspiel des Jahres teilnehmen. Im weiteren Verlauf des Jahres gab es bei der Ausleihe eine süsse Überraschung. Wiederum im Januar trafen wir uns zur Bestandespflege. Eine gute Gelegenheit, besonders für neue Mitarbeiterinnen, einen Überblick über das Inventar zu bekommen. Bereits Anfang Februar besuchten uns die Kindergartenkinder von Sachseln mit ihren Lehrpersonen. Die abgegebenen Gutscheine wurden in den folgenden Wochen fleissig eingelöst. Im Frühling und Herbst organisierten wir an unseren Teamsitzungen den Ludobetrieb und an den internen Spieleabenden lernten wir unsere neuen und alten Spiele besser kennen. Am 30. März luden wir alle Ludotheken des Sarneraats zur Kerngruppensitzung nach Sachseln ein. Auf der Traktandenliste nahm das Ludomodell «Filialen, Rückblick und weitere Schritte» einen grossen Platz ein. Miranda und Ingrid von der Ludo Sarnen stellten uns das neue Logo «Spielbox-Ludotheken Obwalden» vor. Die aus farbigen Puzzleteilen bestehende Box symbolisiert dabei die Verbindung zwischen den Ludostandorten. An dieser Stelle herzlichen Dank für euer Engagement. Im Weiteren informierte Roli über den Jubiläumsanlass vom FZO auf dem Dorfplatz Sarnen. Als Ergänzung und übergreifendes Mittel wurde an einer Sitzung im Mai die Idee einer Spielbox-XL-Karte geboren. Mit dieser Karte könnten in allen Spielbox-Ludotheken Spiele ausgeliehen werden. Zum Jubiläum liessen wir uns im Mai im Restaurant Zollhaus mit einem feinen Essen verwöhnen. Wir genossen den gemütlichen Abend für einmal ganz ohne Traktanden, die besprochen sein sollten. Kurz darauf folgte die Jubiläums-GV des FZO, wo alle Teilnehmenden mit einem schönen Rahmenprogramm überrascht wurden. Am Projekt «Flimmerpause» beteiligten wir uns folgendermassen: Während der Öffnungszeit am 1. Juni durften unsere Fahrzeuge auf dem Pausenplatz kostenlos benutzt und ausprobiert werden. Nach den Sommerferien starteten wir voller Freude mit unserem neuen Auftritt. Im Vorfeld versahen wir Plakate, Namensschilder und und ..... mit dem neuen Logo. An der Spieleschulung in Luzern entdeckten wir einige Spiele, die wir im Anschluss anschafften. Der Spielnachmittag an einem trüben Mittwoch-Nachmittag im November war wiederum ein grosser Erfolg. Ca. 40 Kinder der 1.-4. Klasse spielten begeistert alte und neue Spiele. Kurz vor Jahresende überraschte uns Roli mit der Überweisung von einem grossen Geldbetrag aus der Auflösung vom Brockenhaus. Selbstverständlich werden wir dieses Geld sorgfältig und sinnvoll einsetzen. Nochmals ganz herzlichen Dank.

Leider beendeten Ende Juni Magdalena Arnold und Beata Berry ihre Tätigkeit als Ludomitarbeiterinnen. Ganz herzlich danken wir ihnen für die wertvolle Arbeit, die angenehme Zusammenarbeit sowie das Engagement bei anfallenden Aufgaben. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Voller Freude durften wir Cheryl Sigrist und Anita Uster in unserem Team willkommen heissen. Einmal mehr beendeten wir ein ereignisreiches Ludojahr mit dem traditionellen «Samigloiszmörgä».

Spielboxteam: Mirjam Bucher, Rahel Omlin, Cheryl Sigrist, Anita Uster, Beatrice Grisiger

Text: Beatrice Grisiger



40 Jahre Ludothek Sachseln

### Ludothek Apnach

Im Januar starteten wir mit vier Mitarbeiterinnen ins neue Jahr. Das Jahr 2023 stand voll und ganz im Zeichen der Namensänderung von Ludothek Alpnach zur Spielbox Ludothek Alpnach. Nach und nach wurden sämtliche Dokumente (Flyer, Gutscheine, Briefpapier...) angepasst.

Im Frühling durften wir Rita Beroggi als neue Mitarbeiterin begrüssen, was unseren Personalengpass ein bisschen entschärfte.

Vom 30. Mai bis 2. Juni konnten wir im Rahmen des Projektes «Flimmerpause» in der Bibliothek während den Öffnungszeiten einen Spieltisch anbieten und betreuen. Am Mittwoch, 31. Mai fand bei schönem Wetter ein Töggelturnier statt.

Am Samstag, 3. Juni war der nationale Spieltag. An diesem Morgen haben wir die Kunden während ihrem Spielbox-Besuch mit Zuckerwatte und Popcorn verwöhnt.

Auch dieses Jahr durften wir Ende der Herbstferien an der Dorfchilbi das Karussell bedienen. Für diesen Einsatz erhalten wir jeweils von der Frauengemeinschaft einen Zustupf in unsere Kasse und natürlich viele fröhliche Kindergesichter.

Ende September kamen wieder sämtliche grossen Kindergärten in die Spielbox, damit die Kinder das Angebot kennenlernen und sich einen ersten Einblick verschaffen können. Mit strahlenden Augen haben sie einen Gutschein von uns entgegengenommen und einige davon wurden bereits eingelöst.

Kurz nach den Herbstferien fand unser alljährlicher Spielnachmittag im Pfarreisaal statt, an dem alle Kinder (in Begleitung einer erwachsenen Person) eingeladen sind, einige unserer Spiele auszuprobieren. Ein feines Znüni, gesponsert vom Chindernetz Obwalden, verhalf in einer Pause zu neuer Energie.

Da Natascha Vankann und ich, Lili Studler, Ende Sommer unseren Rücktritt per Ende Jahr bekannt gaben, liefen einige Diskussionen, wie es denn weitergehen sollte mit der Spielbox Alpnach. Mehrmals sah es wegen akutem Personalmangel nach einer Schliessung aus. Doch glücklicherweise erhielten wir Anfang Herbst Unterstützung von Sabine Schnellmann.

So besteht das Team per Januar 2024 wieder aus vier Personen: Vroni Demling, Margrit Wolf, Rita Beroggi und Sabine Schnellmann. Sie suchen weiterhin dringend Verstärkung. Da niemand die alleinige Leitung übernehmen möchte, haben sie sich sämtliche Ämtlis aufgeteilt und werden so die Spielbox Ludothek Alpnach am Laufen halten.

Mitte November erhielten wir ganz unerwartet ein frühzeitiges Weihnachtsgeschenk. Leider musste das Brockenhaus in Sarnen seine Türen für immer schliessen. Sie beschenkten alle Obwaldner Ludotheken mit einer grosszügigen Spende. Auch an dieser Stelle ein ganz grosses MERCI dafür!

Ich danke allen Spielbox-Mitarbeiterinnen und dem FZO Team für die vielen interessanten und oft auch lustigen Begegnungen / Arbeitseinsätze / Sitzungen und wünsche «meinen Frauen» alles Gute und genauso viel Freude in der Spielbox, wie ich sie über 10 Jahre lang hatte.

Spielboxeam: Vroni Demling, Margrit Wolf, Rita Beroggi und Sabine Schnellmann

Text: Lili Studler-Wenk



neue Zuckerwatte-Maschine in Alpnach

### Ludothek Lungern

Im Januar 2023 startete, die Spielbox Lungern mit dem neuen Ludothekprogramm LUPO. Für dieses Ausleihprogramm musste jedes Brettspiel, jedes Fahrzeug und jede Spielware mit einem Strichcode beklebt werden. Dies brachte viel Arbeitsaufwand für das Team mit sich. Dadurch wurde aber auch jedes Spiel kontrolliert, ausgebessert und das eine oder andere aussortiert, so dass die Spielbox Lungern in neuem Glanz ins Jahr starten konnte. Das neue LUPO-Programm hat sich im Laufe des Jahres bewährt und die Ausleihe stark vereinfacht.

Das Spielboxjahr startete am 23. Januar 2023 traditionell mit der Spielnacht. Viele Kinder und auch Erwachsene zockten und spielten miteinander oder verpflegten sich mit Hotdogs und leckerem Kuchen.

Am 7. Februar fand die 1. Sitzung statt, an der Monika Porritt und Nicole Gasser auf Juli ihren Rücktritt aus der Spielbox bekanntgaben. Die Suche nach neuen Mitarbeiterinnen wurde gestartet. Mit Natalie Stalder konnten wir kurz darauf eine neue motivierte Mitarbeiterin finden.

Am 22. März besuchten die Lungerer Kindergärten die Spielbox und erhielten einen Gutschein für eine gratis Spielausleihe und durften einige ausgewählte Spiele sogleich ausprobieren.

Am 29. März fand die Spielzeugbörse in der alten Turnhalle Kamp statt. Viele Kinder und Eltern boten auf Decken ihr unbenutztes Spielzeug dar, so dass diese noch einmal benutzt werden können. Auch die Spielbox trennte sich von einigen Fahrzeugen und diversen Spielsachen, welche sie zum Teil an der Börse und zum Teil privat verkaufen konnte.

Am 30. März fand in Sachseln die Kerngruppensitzung statt, wo beschlossen wurde, dass alle Ludotheken neu Spielbox heissen. Seitdem treten die Ludotheken im Kanton Obwalden unter einheitlichem Logo als Spielboxen auf.

Im Frühling fanden zwei interne Spielabende statt. An diesen Abenden testeten die Spielboxmitarbeiterinnen regelmässig Spiele aus dem Spielboxsortiment und mögliche neue Spiele für die Spielbox.

An einem schönen Frühsommerabend fand das Spielbox-Essen im Cançon in Alpnach statt. Bei leckeren Fajitas und fruchtigen Drinks wurden die Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz für die Spielbox verdankt.

Am 31. Juli fand das traditionelle Lungerer Seenachtsfest statt, bei welchem wir unsere Fahrzeuge Ausleihen konnten. Auf dem Tennisplatz am See konnten die Kinder, mit den Fahrzeugen der Spielbox einen Parcours abfahren oder die Geschicklichkeit auf dem Einrad, Pedalo etc. austesten.

Am 25. August fand ein interner Grillabend im Sammler statt. Nicole Gassers und Monika Porritts langjähriger Einsatz wurde verdankt und beide wurden verabschiedet. Natalie Stalder wurde an diesem Anlass bereits im Team begrüsst. Am 23. September traf sich ein sehr kleiner Kreis der Mitarbeiterinnen erneut zu einem internen Spieleabend.

Der Spielnachmittag im Mehrzweckgebäude Lungern fand am 25. Oktober statt. Rekordverdächtig viele Kinder nutzten das Angebot und verbrachten einen lustigen Nachmittag im und um das Spielboxlokal. Bei Sirup und Kuchen wurden neue und alte Brettspiele ausprobiert und sogar das Popcorn ging viel zu schnell aus.

Am 25. November fand der Adventsmarkt Lungern statt. Während diesem Anlass organisierte das Spielboxteam ein Kerzenziehen im Pfarreisaal. Bereits am Freitagnachmittag konnten die Schulkinder der Gemeinde und danach bis am Samstagabend alle Lungererinnen und Lungerer gemütliche Stunden beim Ziehen und Gestalten von Kerzen verbringen oder sich bei einem Kaffee und feinem Kuchen ein wenig aufwärmen.

Der interne Spielabend vom 1. Dezember musste kurzfristig abgesagt werden. Für die Adventsfeieraktion gestaltete das Dekoteam der Spielbox wieder ein schönes Weihnachtsfenster. Jedoch dieses Jahr ohne Begegnung.

Wir danken allen für das gute Jahr mit einigen Neukunden und vielen treuen Stammkunden. Ausserdem danken wir dem Brockenhaus Obwalden für die grosszügige Spende für die Spielboxen Obwalden.

Spielboxteam: Nicole Müller, Manuela Bucheli, Erika Gasser, Melanie Lack, Evelyne Enz, Gabriela Vogler, Daniela Britschgi, Daniela Gasser, Natalie Stalder und Liliane Rieser

Text: Daniela Gasser

## Ludothek Giswil

Im Januar trafen wir uns zur ersten von zwei grossen Sitzungen, um alle Termine und Anlässe für das Jahr 2023 zu planen. Unser Ludoessen fand anfangs März im Hotel Bahnhof statt. Es war ein gemütlicher Abend mit sehr leckeren Gerichten. An der Kerngruppensitzung Ende März in Sachseln nahmen Irene und Brigit teil. Für die Planung der neuen Spielbox / Ludothek engagierte sich Irene sehr an mehreren Treffen im FZO. Vielen Dank Irene. An der 50 Jahr Jubiläums-GV des FZO im Mai war ich dabei. Es war ein spezieller Anlass mit toller Live Band, feinem Essen und einem originellen Rückblick von Otto Leuenberger auf die vergangenen 50 Jahre. Am 26. Mai hiess es putzen, Spiele kontrollieren, Spiele «ausmisten», Gipfeli und Kaffee geniessen = Inventar Tag. Die Kindergartenkinder besuchten uns am 31. Mai und 1. Juni. Es ist immer toll, in die leuchtenden Kinderaugen zu schauen beim Anblick unserer vielen Spielsachen.

Nach den Sommerferien durften wir Nadja Mathis als unser neues Teammitglied begrüssen. Es freut uns, dich in unserem Team zu haben, Nadja. An der zweiten internen Sitzung im September haben wir beschlossen, ab sofort das Familientäschli für CHF 20.00 einzuführen. Pro Familientäschli können somit mehrere Spiele und Fahrzeuge ausgeliehen werden.

Am 27. Oktober luden wir die 1. und 2. Klasse und am 3. November die 3. und 4. Klasse zu einem Spielnachmittag ein. Viele Kinder nutzten das Angebot und freuten sich verschiedene Spiele kennenzulernen.

Vielen Dank an das ganze Team für ihren grossen Einsatz.

Spielboxteam: Monika Rossacher, Margrit Sigrist, Irene Schrackmann, Sonja Wolf, Bernadette Abächerli, Brigit Burch, Nadja Mathis, Johanna Rohrer

Text: Johanna Rohrer

## Ludothek Sarnen

Auch ins Jahr 2023 starteten wir mit unser jährlicher Januaraktion «2 für 1». Die Aktion fand auch in diesem Jahr grossen Anklang. Im Rahmen des nationalen Spieletags am 3. Juni 2023 öffneten wir unsere Ludothek zum «Tag der offenen Tür». Bei strahlendem Sonnenschein wurde gespielt und gelacht. Ein Postenlauf, an dessen Ende ein Mohrenkopf als Belohnung wartete, wurde eifrig absolviert. Einige Neueinschreibungen durften wir ebenfalls an diesem Tag

vermerken. Zu unserem diesjährigen Spielenachmittag im November kamen über 30 Kinder, um gemeinsam zu spielen. Neben Gesellschafts- und Kartenspielen genossen die Kinder auch Spiele im Kreis und ein feines Zvieri.

Unser Jahresessen bildete einen gelungenen Abschluss des Jahres. Leider mussten wir uns bei dieser Gelegenheit auch von unserer langjährigen Mitarbeiterin Carmen Kiser verabschieden, welche uns auf Ende 2023 verliess. Wir bedauern dies sehr. Wir bedanken uns bei ihr für ihren jahrelangen und tollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Wir durften aber auch wieder einen Zuwachs im Team vermerken und begrüssen Nicole Arnold in unserem Team. Schön bist du dabei. Wir sind immer noch auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen, um unser Team zu vervollständigen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das kommende Jahr und danken allen MitarbeiterInnen für das grosse Engagement.

Spielboxteam: Martina Bedin, Ingrid Blaser, Caroline Bucher, Silvia Burger, Miranda Comeaux, Jasmin Graf, Nik Imfeld, Helena Pironato, Sylvie von Arx Schmid, Nicole Beck, Judith Rothenbühler,

Text: Judith Rothenbühler



Verabschiedung von Carmen Kiser

## 40 JAHRE LUDOTHEKEN

Vor 40 Jahren startete die «Spielpost-Ludothek» eine Ludothek auf Rädern - und brachte die Spielausleihe in die Obwaldner Gemeinden. Ortsgruppenfrauen übernahmen damals die Betreuung vor Ort. Heute verfügen die fünf Spielbox-Ludotheken des FZO über eigene Lokalitäten.



«1973 verkaufte meine Mutter neu auch Toffifee in ihrem Dörfli-Lada.»  
André Riebli, Angebotsleiter Ferienpass

«1973 startete ich meine überschaubare Skifahrkarriere.»  
Regula Camenzind, Kursteilnehmerin

«1973 hat mein Vater die Töfflprüfung bestanden.»  
Samuel Riebli, Mitarbeiter Ferienpass

«1973 hatte ich meinen ersten Schultag bei Frau Henggeler.»  
Helen Keiser-Fürer, Vorstandsmitglied FZO

«1973 wurden die Becken des aquacenter Obwalden das erste Mal mit Wasser gefüllt.»  
Vreny Burch, Kursleiterin Baby-Wellness

«1973 hatte ich Mumps und konnte nicht auf die Kindergartenreise.»  
Karin Kiser Frunz, Kursteilnehmerin

«1973 gilt mit Kool Herc's ersten BreakBeats als Geburtsstunde des Breaking.»  
Lea Frida Linder, Kursteilnehmer

«1973 flimmerte zum ersten Mal die Kinder-Sendung mit Franz und Réne im Röhrenfernseher.»  
Mathias Kuchler, Vorstandsmitglied FZO

«1973 habe ich gelernt selbstständig zu essen.»  
Jeannette Stömer, Kursteilnehmerin

«1973 glaubte ich noch an das Christkind.»  
Johanda Rühner, Administration FZO

«1973 baute Nabertherm jenen Keramik-Brennofen, welchen wir heute in der BUITiG einsetzen.»  
Andreas Gasser, Kursleiter BUITiG

«1973 bekam ich mein Lieblingskuscheltier geschenkt.»  
Sonja Duner, Kursleiterin

«1973 - mein Jahrgang.»  
Kathrin Müller, Kursteilnehmerin

«1973 war meine Mutter das erste Mal am Meer.»  
Nicole Eberli-Berchold, Kursleiterin

«1973 waren d'Schliermer Chind meine musikalischen Helden.»  
Roland Halter, Leiter FZO

«1973 wanderte mein Bruder nach Australien aus.»  
Marianne Jehli-Krummenacher, Kursteilnehmerin

«1973 tanzte mein Vater zum Nr. 1 Hit Mexico.»  
Lili Studler, Mitarbeiterin Ludothek

**Im gleichen Jahr wurde das Freizeitzentrum Obwalden gegründet!**

Freizeit Zentrum

Freizeitzentrum Obwalden - FZO  
Kurse | Veranstaltungen | Ludotheken | Ferienpass  
041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch

Portraitfotos: Robert Fischlin

## 50 JAHRE FZO

### Sprudelnde Ideen seit 1973

«Was, das Freizeitzentrum gibt es schon seit 50 Jahren?». Diese Frage bekamen wir während dem Jubiläumsjahr öfter zu hören. Offenbar wird der Verein als jünger wahrgenommen, was durchaus als Kompliment zu sehen ist.

Das FZO hat das Jubiläum genutzt, um sich zu zeigen und um präsent zu sein. Aber nicht nur! Sowohl an der Jubiläums-GV im Mai, als auch am zweitägigen Jubiläumsfest auf dem Dorfplatz wurde natürlich auch die Geselligkeit gepflegt.

An der Jubiläums-GV waren viele ehemalige Vorstandsmitglieder anwesend. Gemeinde- und Kantonsvertreter würdigten das langjährige Bestehen und die Arbeit des Freizeitzentrums nicht nur mit Präsenz, sondern auch mit Worten. Der ehemalige FZO-Leiter Otto Leuenberger machte eine Rückblende und erzählte in blumigen Worten aus der Vergangenheit. Als langjähriger Leiter und Gestalter des FZO's konnte er mit Anekdoten und Detailwissen den eindrücklichen Werdegang des Vereins aufzeigen. Wahrlich eine beachtliche Fülle von Aktionen, Ideen und Entwicklungen, welche durch oder mit dem FZO in Obwalden lanciert wurde und teils bis heute Bestand hat. «Sprudelnde Ideen und Aktionen seit 1973!»

Otto Leuenberger war ebenfalls an der Erarbeitung des Textes von «Einst» und «Heute» beteiligt, welcher sowohl in der Obwaldner «Brattig», als auch im Jubiläumskursheft 23-1 abgedruckt wurde.

### FZOoh!-Jubiläums-Anlass

Eingebettet in die Aktion «Miar machid Platz» der Gemeinde Sarnen, konnte der Verein das Jubiläum auch mit der Öffentlichkeit feiern. Auf dem gelb-schwarz-weiss geschmückten Dorfplatz machten verschiedene Kursleitende Schnupperkursangebote. So konnten Bewegungsangebote und kreative Handwerke ausprobiert werden. Die Spielbox-Ludotheken betrieben ein Riesen-Brändi-Dog und stellten spannende Brettspiele vor. Auch das kulturelle Angebot wurde weitgehend von Kursleitenden und Teilnehmenden aus Kursen bestritten. Am Samstagmorgen standen u.a. ein Schwyzerörgeli-Duett und das Jodelchorli «Midänand» auf der Bühne und mitten auf der abgesperrten Hauptstrasse wirbelten die jungen Break-Dancer zu groovigem Sound. Am Freitagabend wurde am Lagerfeuer gesungen und am Samstagabend wurden kulinarische Köstlichkeiten aus Indien, der Türkei und der Schweiz angeboten. Auch ein Bier aus dem Bierbrau-Kurs konnte degustiert werden. Der zweite Abend wurde vom Trio «Huisma-Dillier» musikalisch begleitet und der FZO-Präsident Pius Hofer richtete sein Grusswort an die Anwesenden.

### 30 Jahre Malkurse

Die Malkursleiterin Doris Windlin konnte im vergangenen Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern. Mit einer zweitägigen Ausstellung in den FZO-Räumlichkeiten konnte auf 30 Jahre Malkurse im FZO zurückgeblickt werden. Es wurden Werke von Kursteilnehmenden ausgestellt. Das Ambiente an der Vernissage mutete schon beinahe familiär an. Es war eine ganz Schar von Personen anwesend, welche sich seit vielen Jahren aus den Malkursen kennen.



### Kleine Aktionen

Während dem Jahr wurden kleinere Aktionen gestartet, welche das Jubiläum begleiteten. So entstand zum Beispiel die Fotoserie «1973» mit Menschen, welche alle einen Bezug zum Freizeitzentrum haben. Auf Social-Media wurden dann die Portraits während mehreren Wochen einzeln präsentiert. (Das zusammengefasste Resultat ist auf Seite 10 abgebildet).

Unter dem Titel «Seit 50 Jahren in Obwalden sesshaft» standen bei Partnern des FZO gelbe Stühle in den Empfangsräumen. Ebenfalls tauchten diese Stühle an Veranstaltungen auf und bildeten immer einen Hingucker, ein Blick auf das fröhliche FZO-Gelb, ein Hinweis darauf, dass das Jahr 2023 kein normales Vereinsjahr war.

### Danke

Ein Jubiläum dieser Art funktioniert nicht ohne Unterstützung. Wie immer sind es all die Menschen, welche an irgend einer Ecke anpacken und mithelfen, schöne Momente zu ermöglichen. Wir schätzen es sehr, dass wir für solche Aktionen auf das Engagement von Kursleitenden, Spielbox-Mitarbeitenden, Ferienpassmitarbeitenden, auf den Vorstand, das Büro-Team und viele Freiwillige zählen können. Ebenfalls wurde unser Jubiläum durch verschiedene, grosszügige Sponsoren unterstützt.

Mit Freude und Zuversicht starten wir in die nächsten 50 Jahre.

Foto: Urs Berwert



**FZOoh!-Jubiläum**  
50 Jahre Freizeitzentrum Obwalden  
15./16. September 2023  
Dorfplatz Sarnen  
Im Rahmen der Veranstaltung «Miar machid Platz» der Gemeinde Sarnen

Schnupperkursangebote: Pilates, Faszien-Fit, Handlettering, Holzkuh schnitzen, Diggeridoo, usw.  
Sagenhafter Dorfplatz (Führung für Kinder)  
Riesen-Brändi-Dog, Spiele, Kreativangebot Ferienpass  
Lagerfeuer, Gastwirtschaft  
Huismaa Diller, Break-Dance, Jodelchorli «Midänand»  
Infostände und vieles mehr

Mehr Infos und Programmzeitplan:  
  
[www.fzo.ch/50](http://www.fzo.ch/50)

Hauptsponsoren:  
  

# RÜCKSPIEGEL

**PROGRAMM 2023/1 FZOoh!**

**Freizeitrum**

**Fätzätä Ü50-Fasnacht obwalden**

Ein unterhaltsamer und geselliger Faschnachtsabend mit musikalischer Unterhaltung, Tanz, Taxidancers und Schnitzelbank.

**Samstag, 11. Februar 2023, ab 19.00 Uhr**  
«freiheit», Hotel Krone Sarnen

**Musikalische Unterhaltung / Schnitzelbank:**  
DJ Michel Richter (Musik der 60er plus), Bianchini, The Godlets

Für Speis und Trank sorgt das Krone Team.

**Eintritt: Fr. 20.-**  
Vorverkauf: Fr. 15.- (bis 3.2.23 / Hotel Krone, Sarnen / 041 666 09 09)

**Veranstalter:**  
Pro Senectute Obwalden, 16. Alter Obwalden, Freizeitzentrum Obwalden

**freeheit**  
kultur\_events\_keller

**Kerzenziehen**  
im Spritzenhaus beim Dorfplatz Sarnen

**Dienstag, 5. Dez. bis Sonntag, 17. Dez. 2023 / 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Täglich geöffnet / Sonntage und Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr  
**Am offenen Sonntag der Sarnen Fachgeschäfte:** von 10.00 bis 17.00 Uhr

Preis nach Kerzengewicht

**Freizeitrum**

**3/2 FZO**

**Veronica Fusaro**  
(Solokonzert)

► Im kleinen Club, auf der riesigen Opernbühne, Veronica Fusaro erinnert allein mit ihrer Präsenz an die essentiellen Zutaten eines magischen Konzerts: gute Songs, eine unvergessliche Stimme und eine fesselnde Ausstrahlung. Die Musikerin ist zweifellos die Queen der intimen Momente. Veronica Fusaros Engagements sprechen für sich: sie trat unter anderem am legendären Glastonbury, am Eurosonic Festival und als Support-Act von Mark Knopfler oder Eagle-Eye Cherry auf.

Bei Konzerten im Eventkeller „freeheit“ herrscht schon immer eine besondere Atmosphäre - in kleinem Rahmen, nah und persönlich. Beste Voraussetzungen für einen unvergesslichen Konzertabend.

**Samstag, 18. November 23, 20:30 Uhr** (Türöffnung 19:30 Uhr)  
Eventkeller „freeheit“, Hotel Krone, Sarnen  
Eintritt: Fr. 35.- (freie Platzwahl / Sitz- und Stehplätze)  
Reservierungen: Freizeitrum OW, info@fzo.ch / 041 662 08 44

Finanziell unterstützt durch:

Obwaldner Kantonalbank | SCHISSLOS Kulturförderung Kanton Obwalden | M&S

**Freizeitrum**

Eine Konzertveranstaltung in Zusammenarbeit mit:  
**PRO TON** | **freeheit**  
kultur\_events\_keller

**Gönnen Sie sich auch ein Stück!**

**Neue Kurse online**

**Jetzt anmelden!**  
fzo.ch/kurse

**Freizeitrum**

**Es sprudelt wieder Kurse!**

- Zumba Kids
- Sprachkurse
- Hathapilates
- Erlebnis Nachthimmel
- LinkedIn mit Strategie
- Tipps zum Stromsparen
- Osternest selber flechten
- Hobelmaschine und Oberfräse
- Süsser Leben ohne Zucker
- Naturjodel-Workshop
- Kochen mit Knochen
- Messer schleifen
- Schwimmkurse
- Yoga-Kurse
- Sinnestag
- ... und mehr

**Noch mehr Kurse sehen?**  
fzo.ch/kurse

**Schwimmkurse für angehende Wasserratten.** ... seit mehr als 40 Jahren!

**Neue Kurse jetzt online / www.fzo.ch**

Freizeitzentrum Obwalden – FZO  
Kurse | Veranstaltungen | Ludotheken | Ferienpass

041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch

**Freizeitrum**

**30 Jahre Malkurse mit Doris Windlin im FZO**

**Ausstellung von Bildern der Kursteilnehmenden**

► Seit dreissig Jahren vermittelt Doris Windlin in Kursen des Freizeitentrums Obwalden die Freude am Öl-Malen. Die Erfahrungen, welche Teilnehmende dabei machen können, gehen weit über den Bildrand hinaus. Viele treue Kursteilnehmende haben über all die Jahre die Kurse besucht und dabei nicht nur von der Entwicklung des Handwerks profitiert.

Die Kursteilnehmenden zeigen zum Jubiläumsanlass (30 Jahre Malkurse mit Doris Windlin / 50 Jahre FZO) ihre Werke in einer zweitägigen Ausstellung.

**Samstag, 18. März 23, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**Sonntag, 19. März 23, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
Vernissage mit Kaffee und Gipfeli: **18. März 23, 10:00 Uhr**

in den Räumlichkeiten des FZO, Marktstrasse 5, (3.0G), Sarnen

Freizeitzentrum Obwalden – FZO  
Kurse | Veranstaltungen | Ludotheken | Ferienpass

041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch

**Freizeitrum**